

Sabine Demel
Hanspeter Heinz
Christian Pöpperl

„Löscht den Geist nicht aus“

Synodale Prozesse in deutschen Diözesen

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

605-267

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	12
I Normative Grundlagen	
1 <i>Das Kirchenbild des Zweiten Vatikanischen Konzils</i>	13
1.1 <i>Lumen gentium – ecclesia ad intra</i>	16
1.2 <i>Gaudium et spes – ecclesia ad extra</i>	18
2 <i>Die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland</i>	21
3 <i>Die Pastoralynode der Jurisdiktionsbezirke in der DDR</i>	26
4 <i>Das kirchliche Gesetzbuch von 1983</i>	30
4.1 <i>Der kirchenrechtliche Rahmen der Diözesansynode</i>	32
4.2 <i>Die römische Instruktion von 1997</i>	33
II Von der Diözesansynode bis zum Pastoralgespräch	
1 <i>Quellenlage</i>	37
2 <i>Fragenraster für die Recherchen</i>	39
2.1 <i>Vorbereitung</i>	39
2.2 <i>Vollversammlungen</i>	40
2.3 <i>Umsetzungsphase</i>	42
3 <i>Verlauf, Eindrücke und Ergebnisse</i>	42
3.1 <i>Diözesansynode Rottenburg-Stuttgart 1985–1986</i>	42
3.2 <i>Diözesansynode Hildesheim 1989–1990</i>	46
3.3 <i>Diözesansynode Augsburg 1990</i>	49
3.4 <i>Prozess Weggemeinschaft im Bistum Aachen 1989–2002</i>	53
3.5 <i>Freiburger Diözesanforum 1991–1992</i>	57
3.6 <i>Pastorales Forum der Erzdiözese München-Freising 1991–1994</i>	64
3.7 <i>Pastoraler Dialog im Bistum Würzburg 1993–1997</i>	67
3.8 <i>Diözesanforum Regensburg 1994–1995</i>	70
3.9 <i>Pastoralgespräch im Erzbistum Köln 1995–1996</i>	74

3.10 Diözesanforum Münster 1994–1997	78
3.11 Entwicklung pastoraler Perspektiven im Erzbistum Paderborn 1996–2001	82
3.12 Pastorale Entwicklung Passau 1997–2002	85
3.13 Bamberger Pastoralgespräch 1997–2004	90
Exkurs: Pastorale Leitlinien der Stadtkirche Nürnberg 2001–2003	96
3.14 Diözesanes Pastoralforum Berlin 1999	96
3.15 Pastorale Zukunftsgespräche im Bistum Osnabrück 1999 und 2004	99
3.16 Pastorales Zukunftsgespräch im Bistum Magdeburg 2000–2006	102
3.17 Pastoralgespräch im Erzbistum Hamburg 2004–2006	107
3.18 Weitere Konsultationsprozesse	110
4 <i>Zwischenbilanz</i>	112

III Strukturen und Inhalte unter der Lupe

1 <i>Struktureller Vergleich</i>	116
1.1 Organisationsformen	116
1.1.1 Diözesansynoden	117
1.1.2 Diözesanforen	120
1.1.3 Diözesangespräche und Zukunftsgespräche	124
1.1.4 Leitbild- und Organisationsprozesse	125
1.2 Rechtlicher Rahmen der Vollversammlungen	128
1.2.1 Durchgängige Gemeinsamkeiten	129
1.2.2 Mehrheitliche Gemeinsamkeiten	129
1.2.3 Auffällige Unterschiede	133
1.3 Statistische Daten	136
1.3.1 Zeitlicher Rahmen	136
1.3.2 Größe und Zusammensetzung der Vollversammlungen	137
1.3.3 Beschlüsse und Stellungnahmen der Bischöfe	140
2 <i>Inhaltlicher Ertrag</i>	144
2.1 Wiederverheiratete Geschiedene	144
2.1.1 Innerkirchliche Entwicklungen	144
2.1.2 Die synodalen Prozesse	151
2.2 Frauen	160
2.2.1 Innerkirchliche Entwicklungen	160
2.2.2 Die synodalen Prozesse	165
2.3 Kooperative Pastoral	177
2.3.1 Innerkirchliche Entwicklungen	178
2.3.2 Die synodalen Prozesse	181
2.4 Gerechtigkeit, Frieden und Umwelt	189

2.4.1 Innerkirchliche Entwicklungen	189
2.4.2 Die synodalen Prozesse	191
2.5 Ökumene	195
2.5.1 Innerkirchliche Entwicklungen	196
2.5.2 Die synodalen Prozesse	198

IV Auswertung im Spiegel der normativen Grundlagen

1 <i>Ekklesiologische Leitlinien</i>	203
1.1 Dienst an der Menschwerdung des Menschen	203
1.2 Kirche im Dialog und Dialog in der Kirche	205
1.3 Synodale Prozesse als Ortsbestimmung von Diözesen	208
2 <i>Kirchenrechtliche Leitlinien</i>	211
2.1 <i>Communio</i> und Hierarchie im (Un-)Gleichgewicht	212
2.2 Reform der Rechtsnormen über die Diözesansynode	215
2.3 Epikie und kanonische Billigkeit als Prinzipien der höheren Gerechtigkeit	219
2.4 Rechtliche Grundsätze für synodale Prozesse	223
3 <i>Sozialwissenschaftliche Leitlinien</i>	225
3.1 Kirche als Mysterium und die Sozialgestalt der Kirche	227
3.2 Macht – Vollmacht – Autorität	230
3.3 Synodale Prozesse im Licht sozialphilosophischer Theorien	233

V Bedingungen für gelingende synodale Prozesse

1 <i>Beurteilung der bisherigen Prozesse</i>	245
1.1 Unklares Kirchenbild	245
1.2 Intransparenter Prozess der Identitätsbestimmung	246
1.3 Ausweichen vor der Frage nach dem Unausweichlichen	247
1.4 Einseitige Rechtsordnung	248
1.5 Mangelnde Vielfalt in den Auswahlkriterien der Mitglieder	248
1.6 Einschränkung der freien Rede	248
1.7 Ausblenden der sozialwissenschaftlichen Ergänzung	249
1.8 Zu wenig Ressourcen orientiertes Arbeiten	249
1.9 Unbefriedigender Umgang mit gesamtkirchlichen Fragen	250
2 <i>Postulate für künftige Prozesse</i>	251
2.1 Sich auf ein ekklesiologisches Leitbild verständigen	251
2.2 Annehmen einer unausweichlichen Herausforderung	252

2.3 Verbinden von spiritueller Dynamik, rechtlicher Ordnung und sozialwissenschaftlichen Methoden	252
2.4 Interdiözesanes Vernetzen der Ressourcen hinsichtlich Personal, Sachverstand und Finanzen	254
2.5 Bereit sein zur ständigen Suche nach dem besseren Recht	255
2.6 Bei Sedisvakanz erledigen, was erledigt werden kann	256
2.7 Sich Rechenschaft über den Preis von (Nicht-)Entscheidungen geben	257
3 <i>Kriterien zur Optimierung der Organisationsformen</i>	257
3.1 Diözesansynode und Diözesanforum	257
3.2 Leitbild- und Organisationsprozess	259
3.3 Pastoralgespräch	261
Epilog	264
Anmerkungen	265